



ST. MARGARETA



ST. MARTIN



ST. PETER

PFARRBRIEF

PFARREIENGEMEINSCHAFT

Mamming-Niederhöcking

Hauptstraße 24 - 94437 Mamming

Tel. 09955-241 – Telefax 09955-904986

E-mail: mamming@bistum-regensburg.de

niederhoeking@bistum-regensburg.de

Internet: www.kirche.mamming.de | Pfarrer Thomas Gleißner

Bürostunden im Pfarrbüro:

Mamming: mittwochs 9.00 – 11.00 Uhr (Fr. Parzl) Tel. 09955-241 – Telefax 09955-904986

Niederhöcking: montags 9.00 – 10.00 Uhr und mittwochs 17.30 - 18.30 Uhr (Fr. Lustig) Tel. 09951/59440

Bankverbindungen:

Kath. Kirchenstiftung Mamming

IBAN: DE33 7419 1000 0006 4115 76

Kath. Kirchenstiftung Niederhöcking

IBAN: DE69 7419 1000 0006 6516 82

Kath. Kirchenstiftung Bubach

IBAN: DE56 7419 1000 0006 4137 81



Füreinander und miteinander

Eine Heimsuchung ist laut online-Wörterbuch ein „Schicksalsschlag, der als Prüfung oder Strafe von Gott empfunden wird“. Eine Heimsuchung wird auch im allgemeinen Sprachgebrauch als etwas Negatives empfunden. Umso erstaunlicher, dass die Kirche am 2. Juli ein Fest feiert, das im Deutschen „Mariä Heimsuchung“ heißt. Der lateinische Name lautet neutraler „*visitatio Mariae*“ – Besuch Mariens, denn im Mittelpunkt des Festes steht der Besuch der schwangeren Maria bei ihrer ebenfalls schwangeren Verwandten Elisabeth, wie ihn der Evangelist Lukas schildert (Lukas 1,39-56). Dieser Besuch war für beide Frauen kein Schicksalsschlag, sondern ein Segen. Maria fand mit ihrer

unverhofften Schwangerschaft Verständnis bei Elisabeth, die ähnlich Unerwartetes erfahren hatte; Elisabeth fand in Maria eine Hilfe in der Zeit der fortgeschrittenen Schwangerschaft.

Füreinander da sein und miteinander Gottes Eingreifen bedenken und auch loben. Elisabeth begrüßt Maria mit den Worten: „Gesegnet bist du unter den Frauen und gesegnet ist die Frucht deines Leibes“, worauf Maria mit ihrem großen Loblied, dem Magnifikat, antwortet.

Die Begegnung von Maria und Elisabeth – Prototyp für jede christliche Begegnung: Füreinander da sein und miteinander Gott hineinnehmen in das Leben mit allen Licht- und Schattenseiten.

Liebe Pfarrgemeinde!

- ⊕ **Wer Krankheitssymptome aufweist (insbesondere ungeklärte Atemwegsinfekte und Fieber), in den letzten Tagen Kontakt zu einem COVID-19-Patienten hatte oder selbst unter Quarantäne steht, darf nicht am Gottesdienst teilnehmen.**
- ⊕ Desinfektion der Hände vor dem Betreten der Kirche
- ⊕ **Es besteht Maskenpflicht solange Sie nicht auf Ihrem Platz sitzen.**
- ⊕ Gekennzeichnete Sitzplätze.
- ⊕ Mundkommunion ist nicht möglich.
- ⊕ Die Kollekte findet beim Hinausgehen an den Kirchentüren statt; auf den Friedensgruß ist zu verzichten.
- ⊕ Für Beerdigungen gelten die Regelungen für Gottesdienste, d.h. in Gebäuden richtet sich die Teilnehmerzahl nach der Anzahl der vorhandenen Plätze bei einem Mindestabstand von 1,5m im Freien dürfen es höchstens 200 Personen bei einem Mindestabstand von 1,5 m sein. Teilnehmer wird eine Mund-Nasen-Bedeckung zu tragen empfohlen.
- ⊕ Die Taufe eines einzelnen Täuflings ist außerhalb der Messe möglich. Dazu gelten dieselben Platz- und Abstandsregeln wie bei der Messe. Die Teile der Tauffeier, die für den Eingang der Kirche vorgesehen sind, finden in der Kirche statt. Die Mitfeiernden sollen während der Taufliturgie auf einem festen Platz bleiben, mit Ausnahme des Täuflings, der Eltern, des Paten/der Patin und ggf. der Geschwister des Täuflings. Der Taufpriester trägt zum Taufritus im engeren Sinne und zu den ausdeutenden Riten Mund-Nase-Bedeckung.
Mit dem Wunsch, dass alle gesund bleiben grüßt Sie Ihr Pfarrer Thomas Gleißner ☺

Schutz-
konzept für
Gottesdienste

GOTTESDIENSTORDNUNG

27.06. SAMSTAG - Hl. Hemma v. Gurk und Hl. Cyrill v. Alexandrien

17.00 Rosenkranz in Bubach

19.00 Heilige Messe am Vorabend in Mamming

13. SONNTAG IM JAHRESKREIS

28. Juni 2020

13. Sonntag im Jahreskreis

Lesejahr A

1. Lesung: 2. Kön 4,8-11.14-16a

2. Lesung: Römer 6,3-4.8-11

Evangelium:

Matthäus 10,37-42



Ulrich Loose

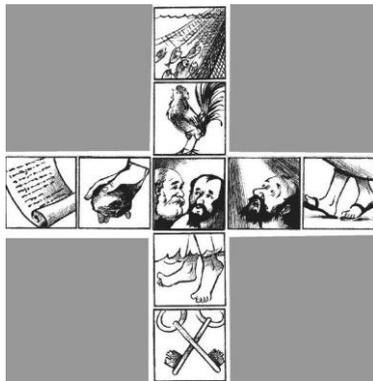
» Wer euch aufnimmt, der nimmt mich auf, und wer mich aufnimmt, nimmt den auf, der mich gesandt hat. Wer einen Propheten aufnimmt, weil es ein Prophet ist, wird den Lohn eines Propheten erhalten. Wer einen Gerechten aufnimmt, weil es ein Gerechter ist, wird den Lohn eines Gerechten erhalten. «

8.00 Heilige Messe in Mamming

10.00 Heilige Messe in Niederhöcking

Hochfest der Apostel Petrus und Paulus am 29. Juni

Handwerker waren sie beide: der eine Fischer, der andere Zeltmacher. Apostel waren sie beide. Aber das ist schon fast alles, was sie gemeinsam haben: Simon, genannt Petrus, und Saulus, der sich später Paulus nannte. Im Leben sind sie sich selten begegnet, aber auf ganz verschiedenen Wegen haben sie dasselbe Ziel erreicht. Nach der Überlieferung erlitten beide in Rom den Märtyrertod. Die Kirche gab ihnen im vierten Jahrhundert einen gemeinsamen Festtag. Das zeugt von großer Weisheit. Mit so verschiedenen Menschen baut der Herr seine Kirche. Bis heute.



30.06. DIENSTAG - JAHRESTAG DER WEIHE DES DOMES

18.00 Schülersmesse in Mamming

01.07. MITTWOCH - Mittwoch der 13. Woche im Jahreskreis

8.00 Heilige Messe in Bubach

02.07. DONNERSTAG - MARIÄ HEIMSUCHUNG

19.00 Heilige Messe in Mamming

03.07. FREITAG - HL. THOMAS, Apostel

Krankenkommunion in Mamming

8.30 Laudes - Morgenlob in Mamming

15.00 Andacht zur göttlichen Barmherzigkeit in Niederhöcking

19.00 Heilige Messe - Patrozinium in Thanhöcking (für die armen Seelen)

04.07. SAMSTAG - HI. Ulrich und HI. Elisabeth

17.00 Rosenkranz in Bubach | 18.30 Uhr Rosenkranz in Niederhöcking

19.00 Heilige Messe am Vorabend in Niederhöcking

14. SONNTAG IM JAHRESKREIS

5. Juli 2020

**14. Sonntag
im Jahreskreis**

Lesejahr A

1. Lesung: Sacharja 9,9-10

2. Lesung: Römer 8,9.11-13

Evangelium:
Matthäus 11,25-30



» Kommt alle zu mir, die ihr mühselig und beladen seid! Ich will euch erquicken. Nehmt mein Joch auf euch und lernt von mir; denn ich bin gütig und von Herzen demütig; und ihr werdet Ruhe finden für eure Seele. Denn mein Joch ist sanft und meine Last ist leicht. «

Kollekte für Weltkirche

8.00 Heilige Messe – Patrozinium in Bubach

10.00 Heilige Messe in Mamming

11.00 Feier der Taufe in Mamming

18.00 Quatemberrosenkranz für alle Rosenkranzschwestern und Brüder in Mamming

Bibelwort: Matthäus 11,25-30 Diesen Text muss man als Ganzes hören oder lesen, sonst bleibt man einseitig. So schön es ist, was Jesus zu und über die Geplagten und Belasteten sagt, so wichtig ist es, den Anfang nicht zu überhören. Dort rühmt Jesus seinen Vater, den Herrn des Himmels, dafür, dass er die Unmündigen weiser macht als die Weisen. Hier bereitet Jesus gedanklich vor, was er später verspricht: Er selbst, Jesus als Gott, wird den Bedrückten Ruhe geben für ihre Seelen. Diese Beobachtung mache ich beinahe täglich. Nahe bei Gott empfinden sich eher die, die aus der Welt gefallen sind oder zu fallen drohen. Das fällt mir auf. Es geht ihnen oft nicht um die Kirche, es geht ihnen aber fast immer um den Glauben. Sie sitzen in den Gotteshäusern – nicht allein, um sich manchmal aufzuwärmen. Sie wollen Gott nahe sein. Sie fühlen sich – ob berechtigt oder unberechtigt – von der Welt im Stich gelassen, und suchen die Wärme Gottes. Es ist ihnen, als dürften sie dort auch mit nichts erscheinen und müssten nichts aus sich machen. Sie wollen nur gesehen werden; und weil die Welt sie kaum noch wahrnimmt, soll Gott sie ansehen. Das beruhigt ihre Seele. Jesus weiß, wovon er spricht. Von den Stunden nämlich, in denen nur Gott noch helfen kann als der, der sieht und zeigt: Du lebst; und du gehörst mir. Das möge dir Ruhe sein für die Seele. Michael Becker

06.07. MONTAG - Hl. Maria Goretti

07.07. DIENSTAG - Hl. Willibald

18.00 Schülermesse in Mamming

19.00 Rosenkranz in Oberhöcking für den Weltfrieden

08.07. MITTWOCH - Hl. Kilian und Gefährten

8.00 Heilige Messe in Bubach

09.07. DONNERSTAG - Hl. Augustinus Zhao Rong

19.00 Heilige Messe in Mamming anschl. stille eucharistische Anbetung

10.07. FREITAG - Hl. Knud, König v. Dänemark, Hl. Erich und Hl. Olaf

8.30 Laudes - Morgenlob in Mamming

15.00 Andacht zur göttlichen Barmherzigkeit in Niederhöcking

19.00 Heilige Messe in Niederhöcking

11.07. SAMSTAG - HL. BENEDIKT VON NURSIA

17.00 gestaltete eucharistische Anbetung in Bubach

18.30 Rosenkranz in Mamming

19.00 Heilige Messe am Vorabend in Mamming

15. SONNTAG IM JAHRESKREIS

12. Juli 2020

15. Sonntag im Jahreskreis

Lesejahr A

1. Lesung: Jesaja 55,10-11

2. Lesung: Römer 8,18-23

Evangelium:
Matthäus 13,1-23



Ulrich Loose

» Er sagte: Siehe, ein Sämann ging hinaus, um zu säen. Als er säte, fiel ein Teil auf den Weg und die Vögel kamen und fraßen es. Ein anderer Teil fiel auf felsigen Boden, wo es nur wenig Erde gab, und ging sofort auf, weil das Erdreich nicht tief war; als aber die Sonne hochstieg, wurde die Saat versengt und verdorrte, weil sie keine Wurzeln hatte. «

- 8.00 Heilige Messe in Mamming**
10.00 Heilige Messe in Niederhöcking
11.15 Feier der Taufe

Bibelwort: **Matthäus 13,1-23** *Wieder einmal geht es um zentrale Lebensfragen, wenn sich Jesus abmüht, Vergleiche und Themen zu finden, die mit der Lebenswelt der Menschen seiner Zeit zu tun haben. Jesus greift das Bild vom Sämann auf, der in verschiedenen Varianten ans Werk geht. Auch die Umstände werden in verschiedenen Varianten geschildert. Der Sämann ist kundig oder weniger kundig, der Boden ist besser oder weniger geeignet. Die dahinter liegenden Lebensthemen sind Vergeblichkeit und Fruchtbarkeit. Vergeblichkeit des Engagements ist für die meisten Menschen ein schweres Leiden; es wird begleitet vom Geschmack der Sinnlosigkeit. Menschen sehnen sich danach, dass das, was sie tun, wofür sie sich einsetzen, wofür sie vielleicht ihr Herzblut geben, was sie aussäen, Erfolg hat. Sie sehnen sich danach, dass ihr Leben und ihr Wirken Frucht bringen. Sie wollen einen Unterschied machen, und zwar natürlich zum Besseren hin: zu mehr Leben, zu einem größeren Sinn, zum Wachsen und Segen für sie selber und für andere. Jesus spricht in seiner heutigen Geschichte vom Fruchtbringen: dreißigfach, sechzigfach, hundertfach wird das, was in den Boden gesät wurde, Frucht bringen. Das ist beinahe unvorstellbar. Wir Menschen können den Boden bereiten; Gott wird wachsen lassen und über alle Maßen und Vorstellungen hinaus großzügig sein. Christine Rod MC*

13.07. MONTAG - Hl. Heinrich II. und hl. Kunigunde

- 18.00 Aussetzung des Allerheiligsten / 18.30 Rosenkranz in Niederhöcking**
19.00 Heilige Messe Fatimatag in Niederhöcking

14.07. DIENSTAG - Hl. Kamillus v. Lellis

- 18.00 Schülermesse in Mamming**
19.00 Rosenkranz in Oberhöcking für den Weltfrieden

15.07. MITTWOCH - Hl. Bonaventura, Ordensmann

- 8.00 Heilige Messe in Bubach**

16.07. DONNERSTAG - Gedenktag Unserer Lieben Frau auf dem Berge Karmel

- 16.30 Abschlussfeier mit Andacht Kindergarten St. Martin in Niederhöcking**
19.00 Heilige Messe in Mamming

17.07. FREITAG - Freitag der 15. Woche im Jahreskreis

- 8.30 Laudes - Morgenlob in Mamming**
15.00 Andacht zur göttlichen Barmherzigkeit in Niederhöcking
16.00 Andacht mit Abschlussfeier Kindergarten St. Wolfgang in Mamming
19.00 Heilige Messe in Niederhöcking

18.07. SAMSTAG - Samstag der 15. Woche im Jahreskreis

- 18.30 Rosenkranz in Bubach**
19.00 Heilige Messe am Vorabend in Bubach

16. SONNTAG IM JAHRESKREIS

19. Juli 2020

**16. Sonntag
im Jahreskreis**
Lesejahr A

1. Lesung:
Weisheit 12,13.16-19
 2. Lesung: Römer 8,26-27
 Evangelium:
Matthäus 13,24-43



Ulrich Loose

» Mit dem Himmelreich ist es wie mit einem Senfkorn, das ein Mann auf seinen Acker säte. Es ist das kleinste von allen Samenkörnern; sobald es aber hochgewachsen ist, ist es größer als die anderen Gewächse und wird zu einem Baum, sodass die Vögel des Himmels kommen und in seinen Zweigen nisten. «

- 8.00 Heilige Messe in Niederhöcking**
10.00 Heilige Messe in Mamming - Patrozinium für alle lebenden und verstorbenen Pfarrangehörigen
11.00 Feier der Taufe

Bibelwort: **Matthäus 13,24-43** *Drei Gleichnisse vom Himmelreich hören wir an diesem Sonntag. Zwei sind leicht zu verstehen: Das Reich Gottes beginnt klein wie ein Senfkorn und wächst zu imposanter Größe. Es ist unscheinbar wie Sauerteig und durchdringt doch den ganzen Teig.*

Das dritte Gleichnis vom guten und vom schlechten Samen, vom Weizen und vom Unkraut ist nicht so einfach. Schlechter Samen im Himmelreich. Wohl kaum. Dagegen sprechen auch die drastischen Worte am Ende des Textes, wo vom Feuerofen, vom Heulen und Zähneknirschen die Rede ist. Und nun?

Ich lese das Gleichnis so: Nicht zu beurteilen und erst recht nicht zu verurteilen, ist ein himmlisches Verhalten und trotzdem uns Erdenbewohnern als Aufgabe mitgegeben. Eine immense Aufgabe, wenn ich ehrlich bin. Denn wie schnell geht mir der urteilende Gedanke durch den Kopf, wie schnell liegt das verurteilende Wort auf der Zunge. Nicht so zu denken und nicht so zu reden – wenn uns allen das gelänge – das wäre ein Stück Himmelreich auf Erden.
 Michael Tillmann

20.07. MONTAG - Hl. Margareta und Hl. Apollinaris

21.07. DIENSTAG - Hl. Laurentius v. Brindisi

- 18.00 Schülermesse in Mamming**
19.00 Gebetsandacht der Laien in Oberhöcking

22.07. MITTWOCH - Hl. Maria Magdalena

- 8.00 Heilige Messe in Bubach**

23.07. DONNERSTAG - HL. BIRGITTA VON SCHWEDEN

- 19.00 Heilige Messe in Mamming**

24.07. FREITAG - Hl. Christophorus und Hl. Scharbel Mahluf

- 8.30 Laudes - Morgenlob in Mamming**
15.00 Andacht zur göttlichen Barmherzigkeit in Niederhöcking
19.00 Heilige Messe in Niederhöcking

25.07. SAMSTAG - HL. JAKOBUS, Apostel

- 17.00 Rosenkranz in Bubach | 18.30 Rosenkranz in Mamming**
19.00 Heilige Messe am Vorabend in Mamming

17. SONNTAG IM JAHRESKREIS

26. Juli 2020

**17. Sonntag
im Jahreskreis**

Lesejahr A

- 1. Lesung:** 1. Könige 3,5-7-12
2. Lesung: Römer 8,28-30

Evangelium:
Matthäus 13,44-52



Ulrich Loose

» Mit dem Himmelreich ist es wie mit einem Schatz, der in einem Acker vergraben war. Ein Mann entdeckte ihn und grub ihn wieder ein. Und in seiner Freude ging er hin, verkaufte alles, was er besaß, und kaufte den Acker. «

- 8.00 Heilige Messe in Mamming**

10.00 Heilige Messe in Niederhöcking

11.00 Feier der Taufe in Niederhöcking

Bibelwort: **Matthäus 13,44-52** *Du musst alles aufgeben! Du musst dich für das wirklich Wichtige entscheiden! Es geht nicht ohne Opfer! Vor rund hundert Jahren war die Verkündigung der Kirche voll von solchen Parolen. Je größer der Verzicht und das Leiden für Gottes Reich, desto heiliger war dieser Mensch. Jedenfalls klingen viele Heiligenbiografien so. Und sind deshalb wenig attraktiv. Wer das Evangelium vom Schatz im Acker oder von der kostbaren Perle so liest, hat, wie die Deutschlehrer gern schreiben, das Thema verfehlt. Wichtig ist Jesus nämlich genau das Gegenteil – die Begeisterung. Der Mann, der bei der Arbeit plötzlich und unerwartet auf einen Schatz stößt, der sein Leben verändern wird, und der Perlensucher, der mit Geduld und Ausdauer nach der einen große Kostbarkeit sucht – sie haben etwas gefunden, was alles Gewöhnliche übersteigt. Voller Freude, so erzählt Jesus, packen sie die Gelegenheit bei Schopf. Mehr Glück, das wissen sie sofort, werden sie nie mehr haben. So ist es mit dem Himmelreich. Es braucht Begeisterung, Freude am Neuen und Unerwarteten, die Bereitschaft, alles auf das zu setzen, was wirklich glücklich machen wird. Das würde ich auch gern können! Aber ich fürchte, dass ich zuerst mal den Schatz wieder zudecken und den Acker fertig pflügen möchte. Und für die Perle brauche ich drei Expertisen. Man sollte ja immer auf Nummer sicher gehen. Nach „voller Freude“ klingt das aber nicht. Nach „Himmelreich“ auch nicht ... Christina Brunner*

Hinweis: Wenn Sie nicht möchten, dass Ihr Name in Verbindung mit Messintentionen veröffentlicht wird, bitten wir um Mitteilung!

PFARRNACHRICHTEN VOM 29.06.2020 BIS 26.07.2020

Ich möchte mich gerne bei Ihnen vorstellen

Mein Name ist Pater Balla Anand Bhakar, ALCP/OSS, und ich komme aus Telenga/Indien. Ich bin am 30.04.1972 geboren. Ich habe 4 Geschwister: Eine Schwester und drei Brüder.

Schon als kleines Kind wollte ich gerne Priester werden. Während meines letzten Schuljahres steigerte sich dieses Verlangen noch weiter. Nach meiner Grundschulzeit habe ich dann mit meinem Studium angefangen mit dem Ziel, Priester zu werden. Nach Abschluss meiner Studien wurde ich am 7. April 2003 zum Priester geweiht.

Zuerst habe ich drei Jahre lang in Pfarrei als Pfarrer gearbeitet. Danach arbeitete ich zwei Jahre in Kleinseminar. Ich war drei Jahre in Schule als Lehrer gewesen. Anschließend Von 2011 bis 2014 habe ich drei Jahre lang mein Lizentiat in Kirchenrecht in Indien gemacht. Jetzt promoviere ich an der Hochschule Sankt Georgen, Philosophisch-Theologische Hochschule, Frankfurt am Main.

Ich freue mich, mit Ihnen gemeinsam zu beten und den Gottesdienst feiern zu können. Mit Dank und herzlichen Grüßen Pater Balla Anand Bhaskar



BITTE BEACHTEN!

Pfarrbüros sind für den Parteiverkehr ab sofort wieder geöffnet, unter Einhaltung der Abstandregeln und der Hygienemaßnahmen. Außerdem ist es nach wie vor möglich telefonisch Kontakt aufzunehmen.

Pfarrer Gleißner ist für Sie jederzeit telefonisch erreichbar.

KINDERGARTEN UND KINDERKRIPPE ST. WOLFGANG



Nach den Sommerferien kann unsere Kinderkrippe und der Kindergarten mit insgesamt drei Kita und fünf Kigagruppen starten.

Das bedeutet, wie Sie vielleicht schon in der Tageszeitung gelesen haben, dass wir (ab Januar 2021) die Trägerschaft für den Kindergarten und die Krippe nicht mehr haben werden und dürfen. In den Bestimmungen der Bischöflichen Finanzkammer, der wir als Kirchenstiftung unterstehen, ist klar geregelt, dass eine Kirchenstiftung nur vier Gruppen und bei einer Pfarreiengemeinschaft nur sechs Gruppen betreiben darf. Verschiedene Möglichkeiten wurden diesbezüglich mit der Kirchenverwaltung, dem Ordinariat, der Leitung des Kiga, der Kommune und der Fachaufsicht im Landratsamt und bei der Caritas durchgesprochen. Die Ordinariatskonferenz (Beratungsgremium des Bischofs) hat in einer Sitzung zugestimmt, dass die Betriebsträgerschaft zum 31. Dezember 2020 abgegeben wird. Die Gemeinde Mamming hat Bereitschaft bekundet die Betriebsträgerschaft weiterzuführen und dies auch im Gemeinderat schon beraten.

In den kommenden Wochen und Monaten werden sich fachkundige Anwälte damit beschäftigen, wie ein Betriebsübergang aussehen kann. Kündigungen bei Mitarbeiterinnen und Kindern sind nicht zu befürchten.

Wir sind der Gemeinde Mamming mit der Bürgermeisterin und den Mitgliedern des Gemeinderates dankbar, dass die Errichtung der Gruppenräume für die neuen Kinder schon über die Verwaltung und den Haushalt der Kommune abgewickelt wird.

Danke an dieser Stelle an die Kindergartenleitung Frau Sabine Schuder mit ihren Stellvertreterinnen und alle Mitarbeiterinnen die diese Entscheidung mittragen und auch in Zukunft für die Kinder in Mamming ihr Bestes geben!

VORBEREITUNG AUF DIE FEIER DER ERSTKOMMUNION

Nach dem derzeitigen Stand der staatlichen Vorgaben könnten die Tischgruppenstunden für die Erstkommunion wieder starten. Im Moment könnte eine Erstkommunionfeier mit Mund-Nase Bedeckung beim Betreten und Verlassen der Kirche stattfinden. Mit max. 100 Personen in der Kirche und 200 Personen, wenn wir sie im Freien feiern. Welche Lockerungen, bzw. neuen Beschränkungen nach den Sommerferien sein werden, ist nicht abzusehen. Nachzeitigem Stand könnten wir jedoch eine Feier im Oktober gut vertreten. Irgendwann muss man sich festlegen und nach langem hin und her, ob Feiern in Kleingruppen, nach Ostern im nächsten Jahr, oder doch nun sinnvoll sind, habe ich für **Mamming den Kirchweihsonntag, 18. Oktober 2020 und in Niederhöcking eine Woche davor am 11. Oktober 2020 festgesetzt**. Ich glaube, dass man auch so noch genügend Vorlauf hat um für unsere Kinder einen schönen und unvergesslichen Festtag vorzubereiten. Mehr Infos gibt es dann in den kommenden Wochen in einem Elternbrief!

WIR GEDENKEN UNSERER LIEBEN VERSTORBENEN DER LETZTEN 10 JAHRE!

Wir wollen mit diesem Gedenken jeweils an die Verstorbenen erinnern, die in diesem Zeitraum des Pfarrbriefes im Laufe der vergangenen 10 Jahre verstorben sind:

30.06.2012	Hedwig Schweininger	(89 Jahre)
01.07.2016	Karl Riedl	(69 Jahre)
01.07.2019	Friedrich Hemauer	(89 Jahre)
02.07.2010	Margareta Ammer	(79 Jahre)
03.07.2014	Dominik Baran	(2 Wochen)
06.07.2010	Johann Riemer	(87 Jahre)
07.07.2012	Eduard Stömmer	(65 Jahre)
08.07.2014	Anna Schmerbeck	(73 Jahre)
10.07.2012	Heribert Marchl	(75 Jahre)
10.07.2015	Alois Loichinger	(95 Jahre)
11.07.2010	Franz Steinbrunner	(70 Jahre)
14.07.2012	Ruth Moosbauer	(72 Jahre)
15.07.2017	Margareta Winter	(87 Jahre)
16.07.2016	Otilie Dändler	(85 Jahre)
17.07.2013	Robert Köllnberger	(48 Jahre)
17.07.2018	Luise Höhenberger	(77 Jahre)
17.07.2018	Josef Wimmer	(49 Jahre)
18.07.2016	Eberl Franz	(79 Jahre)
18.07.2017	Konrad Renner	(55 Jahre)
19.07.2011	Rosa Niedermeier	(73 Jahre)
20.07.2018	Paula Altenbuchner	(89 Jahre)
22.07.2012	Josef Fuchs	(91 Jahre)
24.07.2013	Johann Reseneder	(86 Jahre)
24.07.2014	Kreszenz Eberl	(82 Jahre)
25.07.2010	Helene Scheuerer	(68 Jahre)
25.07.2016	Johann Ruhland	(83 Jahre)
26.07.2019	Anna Maier	(86 Jahre)

Herr, schenke ihnen die Erfüllung ihrer Sehnsucht in deinem Reich des Lebens. Amen.

In den letzten Wochen sind aus unserer Pfarrei verstorben

26.05.2020	Richard Parzl	(86 Jahre)
16.06.2020	Anton Schleifer	(75 Jahre)

O Herr, gib ihnen die ewige Ruhe.

*Gewissenhaft und treu erfüllte **Richard Parzl** verschiedene Dienste für die Pfarrei Niederhöcking und ganz besonders für unsere Filial- und Wallfahrtskirche St. Johannes Baptist und Evangelist in Usterling. Er übernahm 25 Jahre den Dienst des Mesners in Usterling, 25 Jahre war er Totengräber für die Pfarrei Niederhöcking und er war 30 Jahre Waldaufseher im Pfarrholz in Mammung und Niederhöcking. In all den Jahren war er immer ein fleißiger und kompetenter Ansprechpartner für viele Dienste zur Ehre Gottes und zur Freude für die uns anvertrauten Menschen unserer Pfarrei.*

Möge ihm Christus all das vergelten, was er in unserer Pfarrei segensreich gewirkt hat.

Gott,

*der uns jetzt im Leben umgibt,
wird uns auch im Tod
empfangen und uns mit seinen
liebenden Armen umfängen.*

Anselm Grün

Liebe Pfarrgemeinde!

Leider konnten wir das **Fronleichnamsfest** nicht im gewohnten Umfang feiern, dennoch **danke ich allen**, die dennoch zur Ehre Gottes und zur Freude der Menschen Birken in den Kirchen aufgestellt haben und sich um festlichen Schmuck bemüht haben.

Endlich wurden die **Hygieneregeln** für den Besuch der Gottesdienste etwas gelockert. Ohne Mund- und Nase Bedeckung können wir fast wie gewohnt unsere Gottesdienste feiern. Lediglich auf den Gesang sollen wir in den nächsten Wochen achten. Wir dürfen auch wieder etwas näher zusammenrücken und der Abstand nach allen Seiten muss nur noch 1,5m betragen. **Also, die Maske nur noch beim Betreten und Verlassen der Kirche!** Vielen Dank sage ich nochmal allen, die bei der **Fotoaktion** mitgemacht haben. Sie dürfen Ihr Bild wieder mit nach Hause nehmen, denn wir hoffen ja, dass auch diese momentan gesperrten Bänke bald wieder ihrer Bestimmung zugeführt werden können.

Wir werden auch wieder zur **gewohnten Gottesdienstordnung** zurückkommen, d.h. wir werden keinen zusätzlichen Gottesdienst am Wochenende in Mamming anbieten können. Grund dafür sind schon die **Urlabsplanungen**. Pater Victor Maria Susai msfs kann zwar nicht in seine Heimat reisen, aber auch ihm stehen drei Wochen Urlaub zu, die er Anfang Juli nimmt. Die vierte Woche im Juli übernimmt er dann die Vertretung für den Pfarrer Chen aus Kollbach, bevor er im August für mich drei Wochen die Vertretung übertragen bekommt. Ende August werden wir ihn dann schweren Herzens verabschieden und ihn zu seinen neuen Aufgaben ziehen lassen.

Gottes reichen Segen wünscht Ihnen auch im Namen von Pater Victor Maria Susai, msfs

Ihr Pfarrer Thomas Gleißner, *der auch in Zukunft auf Sie zählt!* ☺



GEBETSMEINUNG
DES PAPSTES FÜR

Juli

Wir beten dafür, dass die Familien unserer Tage mit Liebe, Respekt und Rat begleitet werden.

ICH DANKE DIR DAFÜR, DASS ICH

wunderbar

GEMACHT BIN;

wunderbar

SIND DEINE WERKE;

DAS ERKENNT MEINE SEELE, Psalm 139, 14

**NIMM DIR ZEIT, UM GLÜCKLICH ZU SEIN.
ZEIT IST KEINE SCHNELLSTRASSE
ZWISCHEN WIEGE UND GRAB,
SONDERN PLATZ ZUM PARKEN
IN DER SONNE. (Phil Bosmans)**

